



Festkogel ↑ 2269 m

Große Skitour in hochalpinen Landschaft

Der Schwierige
in der Felsregion

Gipfelhöhe: 2269 m

Ausgangspunkt: Kölblwirt
Johnsbach

Höhe Ausgangspunkt: 864 m

Höhenmeter errechnet:
1405 Hm

Höhenmeter GPS: 1410 Hm

Dauer (errechnet): 4 Std.

Wegstrecke: 4,77 km

Schwierigkeit: III-IV

Exposition: O-S

ÖK-Karte: 100

GPS Koordinate Startpunkt:

N 47° 31' 53" O 14° 36' 55"

GPS Koordinate Endpunkt:

N 47° 33' 24" O 14° 37' 15"

Eine der hervorragenden Skitouren lockt ins Gebiet zwischen dem Großen Ödstein und dem mächtigen Hochtör. Ein einzigartiger Aufstieg in einer pittoresken hochalpinen Landschaft im Herzen des Gesäuses wartet. Der Gipfelhang verlangt Erfahrung und Konzentration, denn der Abbruch unterhalb des Gipfels verzeiht auch nicht den kleinsten Fehler. Dafür ist er weit in das Frühjahr hinein befahrbar.

Anfahrt:

Von Admont (Westen) oder von Hieflau (Osten) ins Gesäuse nach Johnsbach bis zum Parkplatz beim Kölblwirt.

Ausgangspunkt:

Mittleres Johnsbachtal, Parkplatz beim Gasthof Kölblwirt (864 m).

Aufstieg:

Auf markiertem Weg in Richtung Koderalm und Heshütte. Am Ende des ersten Koderbodens bis zum Wegknoten (Wegweiser Schneeloch). Die Abzweigung Schneelochweg/Hochtör nehmen, weiter nordwestlich Richtung Rinnerstein bergauf. Bevor die Steilstufe kommt, rechts durch Buchenwald hinauf in das Schneekar queren, am Schnee-

Bizarre Gebilde aus Fels und Schnee.





karturm vorbei und immer steiler werdend hinauf zum Gipfelgrat. Knapp unter der Grat-schneide westlich querend erreicht man den Gipfel. (Bei schlechten Verhältnissen Skidepot am ersten Gratstück.)

Abfahrt:

Wie Aufstieg. Sehr sichere Steilhangfahrer können die direkte Einfahrt vom Gipfel wählen. Eine steile, felsige Stufe erfordert besondere Vorsicht (sehr schwierig).

Am ausgesetzten Gratrücken – im Hintergrund das Hochtorn.

